

nach einem Hofbefehl vom 23ten Jul. 1787 einen bestimmten Geschlechtsnamen annehmen und führen muß. — Diese Vornamen sind nach alphabetischer Ordnung eingetragen, und die Weibernamen insbesondere, der Deutlichkeit wegen, mit verschiedener Schrift gedruckt worden. — Nur diejenigen Feiertage, die von den Juden streng gefeiert werden müssen, sind in diesem Kalender roth gezeichnet: In allen übrigen Tagen, ohne Unterschied, können sie allen gerichtlichen und andern Verhandlungen beywohnen.

Die Muhamedaner zählen ihre Jahre von der Flucht ihres Religionsstifters Muhameds aus Mekka, die sie Gedseira nennen. Ihr erstes Jahr fällt in das Jahr Christi 622. — Den 22ten Sept. 1789 haben sie ihr Jahr 1204 angefangen. Es ist ein gemeines Mondjahr von 354 Tagen, dessen Mondesirkel 2. ist. Die Türken fangen ihre Tage von Untergang der Sonne, ihre Wochen aber von unserm Samstag an. Die Wochentage haben keine Namen, sondern werden bloß gezählt. Ihr Wochenabbat, Tsumeh, fällt jedesmal auf unsern Freitag. Der ganze Monat Ramasan ist ein Fastenmonat, während dem sie täglich von der Morgendämmerung bis zum Untergang der Sonne sich aller Speisen und Getränke enthalten, des Nachts aber das Versäumte wieder reichlich einbringen. Der 13. 14. 15. Tag jeden Monats sind glückliche Tage. — In Konstantinopel wird alle Jahre von dem Astronomen des Sultans ein neuer Kalender verfertigt.

2. Zeitrechnung.

auf das Jahr 1790.

	Jahre
V on der Erschaffung der Welt, nach der Rechnung des Kalvisius	5739
Nach der Rechnung der neuen Griechen	7298
Nach der jüdischen Rechnung	5550
Von der Geburt Christi	1790
Von der Flucht Muhameds nach türkischer Rechnung	1204
Von Einführung des sultanischen Kalenders durch den Imperator Julius Cäsar	1835
Von Einführung des neuen Kalenders durch Vabst Gregor XIII.	208
Von Einführung des neuerbestimmten Kalenders	90
Von der Festsetzung eines allgemeinen neuerbestimmten Reichskalenders	13
Von der Einführung des Weinbaues in Deutschland	1514
Von Erfindung der Orgeln	1092
Von Erfindung der Glocken	1390
Von Erfindung des Porzellans	84
Von Erfindung des Einsproppens der Blattern in Europa	147
Von Erfindung der Kupferstecherei	341
# 6	Von

Von Erfindung der Buchdruckerkunst	850
Vom ersten Gebrauch der Rutschen	872
Vom Anfang der Stadt Wien	690
Von Entdeckung der neuen Welt	803
Von der Reformation Doctor Martin Luthers	273
Von der Geburt Sr. Majestät des Kaisers Joseph II.	49
Von Dero Antritt des Römisch-Deutschen Kaiserthums	25
Von Dero Antritt aller östereichischen Erbkänder	10
Von Einführung der Toleranz in den östereichischen Staaten	9
Von der ersten Herausgabe des Toleranzboten	5

Festrechnung.

Nach dem Reichskalender.

Die goldene Zahl	5
Der Sonnenzirkel	7
Epakten oder Mondzeiger	XIV
Römer Zinszahl	8
Der Sonntagsbuchstabe	C

Nach dem griechischen Kalender.

Die goldene Zahl	5
Der Sonnenzirkel	7
Epakten oder Mondzeiger	XXV
Römer Zinszahl	8
Der Sonntagsbuchstabe	F

Der Sonnenzirkel für das Jahr 5550 der Juden ist 5, der Mondeszirkel aber 2.

Das türkische Jahr 1204 hat 3 zum Mondeszirkel.

Zwischen Weihnachten und Fasten sind 7 Wochen, 4 Tage.
Die Evangelien sind theils nach dem römischen Messbuch, theils nach dem protestantischen und griechischen Ritual geordnet.

Bewegliche Feste.

Nach dem Reichskalender.

Septuagesimä	den 31	Jän.
Ostern	den 4	April
Himmelfahrt Christi	den 13	Mai
Pfingsten	den 28	Mai
Dreifaltigkeitsfest	den 30	Mai
Fronleichnamstag	den 3	Jun.
erster Advent	den 28	Nov.

Nach dem griechischen Kalender.

Der Sonntag Tridium	den 13	Jän.
Anfang der Butterwoche, oder der Enthaltung des Fleischessens	den 27	Jän.
Ostern	den 24	März
Die Fasten Petri und Pauli dauert 5 Wochen 5 Tage.		
Die Fasten der Mutter Gottes vom 1 bis 15 Aug.		
Die Fasten vor Weihnachten vom 15 Nov. bis Christtag.		
Quatember.		